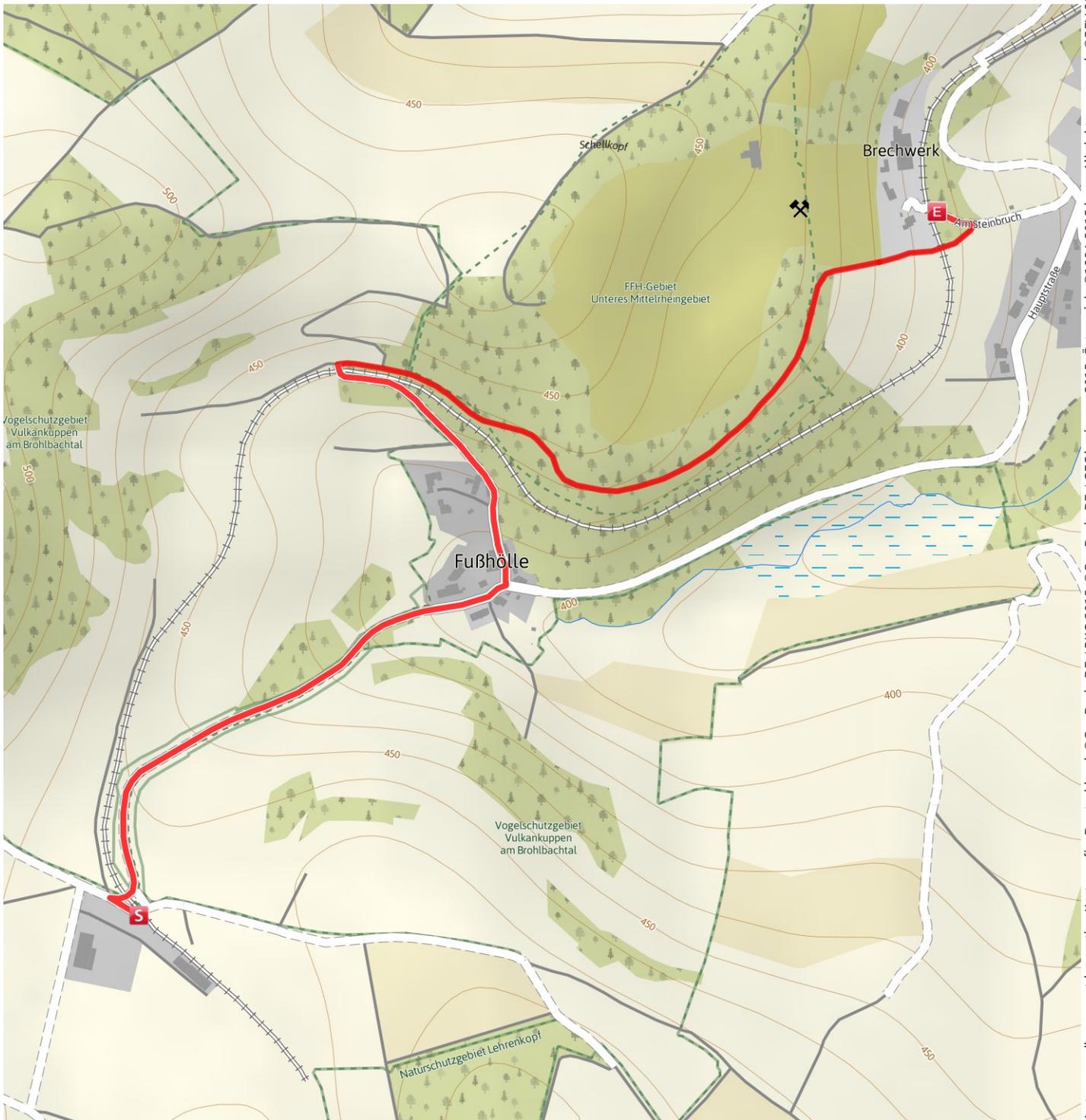


# Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Engeln nach Brenk (Etappe 1/8 talwärts)



<b>Gütesiegel</b>	BASIC	<b>Länge</b>	2,0 km	<b>Schwierigkeit</b>	<b>mittel</b>
<b>Bewertungen</b>	☆☆☆☆☆ (0)	<b>Höhenmeter</b>	▲ 52 m	<b>Kondition</b>	☆☆☆☆☆
<b>Erlebnis</b>	☆☆☆☆☆		▼ 126 m	<b>Technik</b>	☆☆☆☆☆
<b>Landschaft</b>	☆☆☆☆☆	<b>Dauer</b>	0:36 h		

**Empfohlene Jahreszeiten** J F M **A M J J A S O** N D

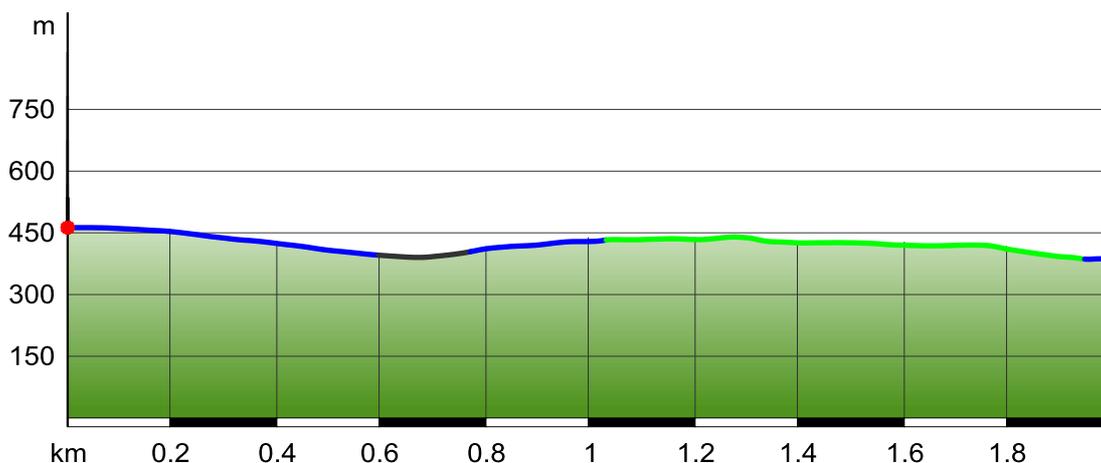


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2015, ©GeoBasis-nrw 2015, Österreich: ©1996-2015 here. All rights reserved, ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2015 here. All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo



## Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Engeln nach Brenk (Etappe 1/8 talwärts)

Wegeart	
— Asphalt	0.2 km
— Schotterweg	0.9 km
— Weg	0.9 km



### Beschreibung

#### Kurzbeschreibung

Bahnwandern entlang der Brohltalbahn, Etappe Engeln - Brenk (1/8 talwärts).

Auf dieser ersten Etappe der Bahnwanderung entlang der Gleise der Brohltalbahn gelangen Sie von Engeln zum nächsten Bahnhof in Brenk. Die gesamte Tour richtet sich insbesondere an Eisenbahnfreunde, die möglichst nah am Gleis entlang gehen möchten.

Diese erste Etappe eignet sich jedoch auch als Kurztour für jedermann um sich vor der Rückfahrt mit dem "Vulkan-Expreß" etwas die Beine zu vertreten. Der Zustieg zur Rückfahrt erfolgt dabei in Brenk - ein echter Geheimtipp abseits der Massen!

#### Beschreibung

Zunächst wenige hundert Meter auf der schwach befahrenen Straße von Engeln abwärts nach Fußhölle laufend, erreichen Sie nach einem Anstieg schon bald die Bahnstrecke oberhalb dieses kleinen Ortsteils.

An einer Ruhebahn vorbei wandern Sie oberhalb der Gleise parallel durch den Wald. Beachten Sie hier die Hinweise zu möglichen Sprengarbeiten im benachbarten Steinbruch. Am Bahnhof Brenk überqueren Sie die Gleise auf einer Steinbogenbrücke und erreichen den kleinen Haltepunkt nach einem Abstieg mit toller Aussicht über den Ort.

#### Wegbeschreibung

Vom **Bahnhof Engeln** kommend überqueren Sie zunächst den Bahnübergang und folgen der schmalen Fahrstraße in Richtung Brenk bergab bis in den Ortsteil Fußhölle. Während des Abstiegs genießen Sie rechts tolle Fernblicke über den Herchenberg bei Weiler (Lava-Abbaugelände) bis hinüber zum Westerwald.

In Fußhölle biegen Sie an der Bushaltestelle links ab um dem ansteigenden Asphaltweg bis zu einem kleinen Bahnübergang zu folgen. Biegen Sie hinter dem Bahnübergang rechts ab und laufen Sie oberhalb der Bahntrasse parallel zum Gleis in den Wald.

Hier stoßen Sie auf Schilder mit Warnhinweisen zu Sprengarbeiten im benachbarten Steinbruch. Zwar wird selten gesprengt, die Hinweise sollten aber ernst genommen werden. Das Betreten des eigentlichen Steinbruchs ist verboten, bitte bleiben Sie daher auf den Wegen. Bevor es weiter geht, bietet sich eine kurze Rast mit Blick auf die unterhalb verlaufende Steilstrecke an.

Halten Sie sich nun stets rechts und laufen Sie durch den Wald oberhalb der Gleise leicht abwärts. Die Bahnstrecke verläuft hier unterhalb und kann leider nicht eingesehen werden. Auch an den kommenden Abzweigungen halten Sie sich rechts, das Betreten des Steinbruchs (linke Wege) ist verboten.

Oberhalb von Brenk verlassen Sie den Wald und laufen nun abwärts mit tollen Ausblicken

## Wanderung

# Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Engeln nach Brenk (Etappe 1/8 talwärts)

geradewegs auf den im Tal liegenden Ort zu. Auf Höhe des Bahnhofs Brenk überqueren Sie die Brohltalbahn auf einer Steinbogenbrücke. Hier haben Sie eine gute Sicht auf die Verladeanlagen des Phonolithsteinbruchs.

Hinter der Brücke stoßen Sie auf die asphaltierte Zufahrtsstraße zum Bahnhof. Biegen Sie links ab und Sie gelangen nach wenigen Metern zum kleinen Personenbahnhof.

Wer auf der zweiten Etappe weiter nach Oberzissen wandern will, biegt alternativ rechts ab bergab in Richtung Brenk (siehe gesonderte Beschreibung).

### Sicherheitshinweise

Im Bereich des Steinbruchs oberhalb von Brenk ist unbedingt auf eventuelle Sprengsignale zu achten! Diese werden vor Ort auf Schildern erläutert. Das Betreten des eigentlichen Steinbruchs ist verboten!

### Karte/Karten

Eifelverein Nr. 10 ("Brohltal")

### Öffentliche Verkehrsmittel

**Startpunkt am Bahnhof Engeln:** Die Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") fährt vom Bahnhof Brohl am Rhein (dort Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 aus Köln und Koblenz) 400 Höhenmeter bergauf bis zum Endbahnhof Engeln. Die Züge verkehren im Sommer fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. Engeln (Ortmitte) wird zudem Mo-Fr durch die Buslinie 814 bedient.

**Ziel Bahnhof Brenk:** Vom Bahnhof Brohl verkehren die Züge der Brohltalbahn nach Brohl am Rhein und zurück nach Engeln. Zusätzlich verkehrt Mo-Fr von der Bushaltestelle am Ortseingang von Brenk die Buslinie 802.

### Weitere Bushaltestellen im Wegeverlauf:

- Brenk, Fußhölle (Linie 802 an Schultagen)
- Brenk Abzw. Bahnhof (Linie 802 an Schultagen; Bedarfshalt)

Fahrplanauskunft: [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)

### Weitere Infos und Links

[www.brohltalbahn.de](http://www.brohltalbahn.de)

### Eigenschaften

Etappentour  
Streckentour

Geheimtipp  
kulturell / historisch

### Autor und Quelle

<b>Autor</b>	Michael Hergarten
<b>erstellt</b>	08.05.2014
<b>geändert</b>	31.08.2015
<b>Quelle</b>	outdooractive.com-Community <b>outdooractive community</b>

### Bilder



Vom Bahnhof Engeln aus beginnt die erste Etappe des Bahnwanderweges abwärts in Richtung Brenk.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Von der abwärts führenden Straße haben Sie tolle Ausblicke über den Herchenberg bis zum Westerwald.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community

## Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Engeln nach Brenk (Etappe 1/8 talwärts)



Schon bald ist die kleine Ortschaft Fußhölle erreicht.  
Autor Michael Hergarten  
Quelle outdooractive.com-Community



Durch den Wald geht es weiter abwärts.  
Autor Michael Hergarten  
Quelle outdooractive.com-Community



Ein kurzer aber kräftiger Anstieg führt direkt zu dem oberhalb des Ortes  
gelegenen Bahnübergang.  
Autor Michael Hergarten  
Quelle outdooractive.com-Community



Blick auf die Werksanlagen am Bahnhof Brenk.  
Autor Michael Hergarten  
Quelle outdooractive.com-Community



Verschnaufpause nach dem Anstieg oberhalb der Bahntrasse.  
Autor Michael Hergarten  
Quelle outdooractive.com-Community



## Bahnwandern im Brohltal: Entlang der Gleise von Engeln nach Brenk (Etappe 1/8 talwärts)



Aussicht oberhalb von Brenk.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Am kleinen Bahnhof Brenk erreichen Sie wieder den "Vulkan-Expreß".

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community